

- Beschlusspunkt 2 geändert
- Begründung ergänzt



Antrag

TOP:
 Vorlagen-Nummer: **VIII/2025/00951**
 Datum: 13.05.2025
 Bezug-Nummer.
 PSP-Element/ Sachkonto:
 Verfasser:
 Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	26.03.2025	öffentlich Entscheidung
Bildungsausschuss	06.05.2025	öffentlich Vorberatung
Jugendhilfeausschuss	08.05.2025	öffentlich Vorberatung
Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschuss	13.05.2025	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	28.05.2025	öffentlich Entscheidung

Betreff: Antrag der Fraktion Volt / MitBürger für einen späteren Unterrichtsbeginn an weiterführenden Schulen

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt,

1. in den Gesamtkonferenzen der kommunalen weiterführenden Schulen eine Diskussion über einen späteren Unterrichtsbeginn und/oder die Umsetzung eines Gleitzeitmodells zu initiieren;
2. ~~sich bei der Landesregierung für eine Anpassung des Runderlasses „Hinweise zur Unterrichtsorganisation an allgemeinbildenden Schulen“ vom 16.01.2012 einzusetzen, die einen Unterrichtsbeginn nach 8.15 Uhr ohne zusätzliche Genehmigung durch das Landesschulamt ermöglicht;~~ **schulische Initiativen im**

Sinne von Beschlusspunkt 1 zu unterstützen und deren Umsetzung im Rahmen der organisatorischen Erfordernisse konstruktiv zu begleiten;

3. dem Bildungsausschuss in seiner Sitzung im September 2025 und bei Bedarf in seiner Sitzung im Februar 2026 über die Umsetzung des Beschlusses zu berichten.

gez. Detlef Wend
Fraktionsvorsitzender

Begründung:

Viele Jugendliche in der Pubertät leiden unter chronischem Schlafmangel. Entgegen der verbreiteten Annahme liegt dies jedoch nicht primär an mangelnder Schlafdisziplin, sondern an der Veränderung des jugendlichen Biorhythmus. In der Pubertät verschiebt sich dieser unabhängig vom individuellen Chronotyp (vereinfacht: Früh- oder Spätaufsteher*in) nach hinten. Auch pubertierende Frühaufsteher*innen schlafen später ein und wachen später auf. Diese Verschiebung bildet sich erst ab einem Alter von etwa 20 Jahren zurück.¹

Da aber der Unterrichtsbeginn für die meisten Schüler*innen mit dem Eintritt in die Pubertät unverändert bleibt, müssen viele Jugendliche gegen ihren Biorhythmus ankämpfen. Sie leiden unter dem sogenannten „sozialen Jetlag“, einer Inkongruenz zwischen innerer Uhr und Alltagsrhythmus. Das daraus resultierende dauerhafte Schlafdefizit beeinträchtigt nicht nur die schulischen Leistungen erheblich, sondern wirkt sich auch negativ auf die Gesundheit aus. Die Folgen reichen von einem erhöhten Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen bis hin zu einem erhöhten Risiko für psychische Erkrankungen.²

Schlafforschende empfehlen deshalb seit langem, den Unterrichtsbeginn gerade an weiterführenden Schulen nach hinten zu verschieben, bestenfalls auf 9.00 Uhr³. Während dies den Schulen in vielen Bundesländern grundsätzlich möglich ist, musste der Unterricht in Sachsen-Anhalt gemäß dem Runderlass „Hinweise zur Unterrichtsorganisation an allgemeinbildenden Schulen“ **bis Anfang dieses Jahres** zwischen 7.00 Uhr und 8.15 Uhr beginnen. Ausnahmen ~~sind~~ **waren** nur im Einzelfall und mit Genehmigung des Landesschulamtes möglich. Eine solche Genehmigung ~~liegt~~ **lag** in Halle nur für das Lyonel-Feininger-Gymnasium vor. Dort hat man seit 2020 positive Erfahrungen mit dem Unterrichtsbeginn um 8.30 Uhr gemacht⁴. Dies deckt sich mit den Erfahrungen immer zahlreicher werdender anderer Schulen im In-⁵ und Ausland⁶. **Mit der Erlassänderung vom 17.02.2025⁷ wurde das mögliche Zeitfenster auf 7.00 Uhr bis 9.00 Uhr erweitert. Unverändert bleibt die Verpflichtung der Schulen, in dieser Frage das Einvernehmen mit dem Schulträger herzustellen. Die Umsetzung einer solchen Änderung bedarf daher der Unterstützung durch die Stadt Halle (Saale).**

An zehn der 15 weiteren kommunalen weiterführenden Schulen ohne inhaltlichen

¹ Randler, C. (2011). Age and Gender Differences in Morningness–Eveningness During Adolescence. The Journal of Genetic Psychology, 172(3), 302–308, verfügbar unter: <https://doi.org/10.1080/00221325.2010.535225>

² Betz, M., Cassel, W., & Köhler, U. (2012). Schlafgewohnheiten und Gesundheit bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen–Auswirkungen von Schlafdefizit auf Leistungsfähigkeit und Wohlbefinden. DMW-Deutsche Medizinische Wochenschrift, 137(S 03), A28, verfügbar unter: <https://doi.org/10.1055/s-0032-1323191>

³ vgl. Stöckel, M. (12.09.2022): Welche Vorteile hat ein späterer Schulbeginn?, verfügbar unter: <https://www.deutschlandfunkkultur.de/spaeterer-schulbeginn-pubertaet-biorhythmus-100.html>

⁴ Quick, J., Keilbach, M. (06.08.2024): Warum eine Schule in Sachsen-Anhalt später beginnt, verfügbar unter: <https://www.mz.de/leben/familie/schulstart-spaeter-gesundheit-probleme-schueler-vorteile-modell-3865061>

⁵ vgl. Klitzsch, M. (29.11.2024): Warum ein späterer Schulbeginn viele Vorteile bietet – und doch kaum umgesetzt wird, verfügbar unter: <https://www.campus-schulmanagement.de/magazin/warum-ein-spaeterer-schulbeginn-viele-vorteile-bietet-und-doch-kaum-umgesetzt-wird-michael-klitzsch>

⁶ Wäschenbach, J. (21.08.2024): Wenn der Wecker eine Stunde später klingelt, verfügbar unter: <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/daenemark-schule-schulbeginn-100.html>

⁷ verfügbar unter: <https://mb.sachsen-anhalt.de/service/rechtsvorschriften/erlasse>

Schwerpunkt in Halle beginnt der Unterricht vor 8.00 Uhr (i.d.R. um 7.30 Uhr), an den fünf verbleibenden um Punkt 8.00 Uhr. Da bereits ein nur 20 Minuten späterer Unterrichtsbeginn deutliche Vorteile mit sich bringt⁸, ergibt sich selbst unter Vernachlässigung möglicher Ausnahmeregelungen ein erheblicher Spielraum für Verbesserungen. Neben der reinen Verschiebung des Unterrichtsbeginns gibt es mittlerweile eine Reihe erprobter Modelle (z.B. Gleitzeit mit Bedarfsbetreuung und Freilernphasen, versetzter Unterrichtsbeginn für jüngere und ältere Schüler*innen⁹), die organisatorische Reibungsverluste minimieren.

Die Entscheidung über einen solchen Schritt obliegt der jeweiligen Gesamtkonferenz der Schule, in der die Stadt Halle (Saale) als Schulträgerin mit einem stimmberechtigten Mitglied vertreten ist. Im Sinne einer proaktiven und gestaltenden kommunalen Bildungspolitik schlagen wir daher vor, eine entsprechende Diskussion in den jeweiligen Konferenzen anzustoßen. **Die letztendliche Entscheidung ist selbstverständlich der jeweiligen Schule vorbehalten.**

⁸ Perkinson-Gloor, N., Lemola, S. and Grob, A. (2013), Sleep duration, positive attitude toward life, and academic achievement: The role of daytime tiredness, behavioral persistence, and school start times. Journal of Adolescence, 36: 311-318, verfügbar unter: <https://doi.org/10.1016/j.adolescence.2012.11.008>

⁹ Wöbking, M. (24.03.2023): Kein Leipziger Gymnasium ist beliebter: Was die Schule am Palmengarten besonders gut macht, verfügbar unter: <https://www.lvz.de/lokales/leipzig/gymnasium-am-palmengarten-ist-die-beliebteste-schule-in-leipzig-NSTBEZHALFGJTEVTITHHFCK3PU.html>